

Am Heimweg nach der Geburtstagsfeier:

## Eine Frau (19) rettete sich vor Vergewaltiger

Ein Ungar (23) verfolgte eine Frau, packte sie, riss sie zu Boden und wollte sie vergewaltigen. Passiert ist es am 19. November in Bad Hofgastein. Auf offener Straße. „Ein Albtraum“, so der Opfer-Anwalt. Der Angeklagte gestand alles reuig.

„Ich schäme mich“, gestand der unbescholtene Arbeiter. Bereits in der Disko hatte er ein Auge auf die Frau geworfen und sie unsittlich berührt, berichteten die Freunde. An jenem Abend feierten sie ihren Geburtstag.

Beim Heimweg, gegen 4 Uhr früh, ging der Ungar ihr nach und versuchte sie zu vergewalti-

gen. Sie konnte sich aber befreien und lief auf die Straße. Ein Autofahrer stoppte, dann kam die Polizei. Schuldig. Drei Jahre teilbedingte Haft, ein Jahr muss er absitzen.

Das Urteil nahm er an, wie 4770 € Schmerzensgeld, die Anwalt Stefan Rieder forderte. „Nicht alltäglich“, so der Richter. Antonio Lovric